

[Hyperinflation ist nicht zu erwarten - Wirtschaftsministerium](#)

22.08.2022

Die Ukraine sollte trotz des anhaltenden Krieges keine Hyperinflation erwarten. Das Wirtschaftsministerium spricht von weiteren Preiserhöhungen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine sollte trotz des anhaltenden Krieges keine Hyperinflation erwarten. Das Wirtschaftsministerium spricht von weiteren Preiserhöhungen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Beschleunigung der Inflation auf einen Angebotsschock unter den Bedingungen höherer Gewalt des Krieges zurückzuführen ist, der sich in Verbindung mit dem Druck der weltweiten Energie- und Lebensmittelpreise und den hohen Produktionskosten negativ auf die Preise im Allgemeinen auswirkt.

„Angesichts des Ausmaßes der menschlichen und wirtschaftlichen Verluste, die die Ukraine während des Krieges erlitten hat, hält sich das Wachstum der Verbraucherpreise jedoch in Grenzen“ in 2p

Das Wirtschaftsministerium wies darauf hin, dass der weitere Preisanstieg „vom Verlauf der Ereignisse auf dem Schlachtfeld“ abhängt.

Ein erhebliches Risiko für eine beschleunigte Inflation besteht in der Gefahr einer verstärkten Abwertung der Hrywnja, die durch das Devisendefizit aufgrund der Verschlechterung der Handelsbilanz vor dem Hintergrund der Hafensperre und des Devisenabflusses aufgrund des Aufenthalts eines großen Teils der Bevölkerung außerhalb des Landes erheblich beeinträchtigt wird.

„Wir sollten jedoch keine extremen Preisdynamiken erwarten, die zu extrem hohen Hyperinflationen mit langfristig negativen Aussichten führen könnten. Der kriegführende Staat wird die Preisentwicklung auf dem Verbrauchermarkt in jedem Fall kontrollieren“, heißt es in der Studie.

Nach den Prognosen der Nationalbank werden die Verbraucherpreise bis Ende 2022 um 31 % steigen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 240

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.